Rezensionen von Buchtips.net

T. A. Barron: Merlin und der Zauberspiegel

Buchinfos

Verlag:	dtv (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Jugendroman
ISBN-13:	978-3-423-70673-5 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,35 Euro (Stand: 06. Juli 2025)

Das verhexte Moor. Eine unheilvolle Gegend, voller Moorghule, Nebelschwaden und düsterer Gestalten - doch ausgerechnet dorthin verschlägt es Merlin durch einen missglückten Zauberspruch. Aber Merlin zieht nun einmal Unheil an, und so wird er auch sofort in einen titanischen Kampf verwickelt... Nimue, eine Schwarzhexe aus Slantos, die ihm bereits vorher in die Quere kam (Merlin und die sieben Schritte zur Weisheit) hat die Moorghule versklavt und sucht nach dem siebten magischen Werkzeug, einem der Schätze Fincayras, dem magischen Schlüssel, der seinem Besitzer einen, aber auch nur einen Wunsch erfüllt. Was zuerst noch halbwegs harmlos klingt, wird tödlicher Ernst, als Merlin mit einer Blutschlinge verflucht wird, ein Fluch, gegen den es kein Heilmittel gibt und der zu einem langsamen, qualvollen Tod führt... Dazu freundet er sich noch mit Ector an, der den Schlüssel ebenfalls für seinen Meister sucht - der ihn ebenfalls sehr dringend braucht... Eine lange Suche nach Erkenntnis und Abenteuern liegt vor ihm, bevor Merlin sich selbst begegnet, die Wahrheit über die Zeit erfährt - und dem wahrsten aller Spiegel begegnet...

Mit dem vorletzten Teil der Pentalogie lässt Barron etwas - aber nur etwas - nach... immer noch glänzt er mit detailreichen Charakteren, Landschaften und Ideen, aber einige Schlussfolgerungen - wie das Rätsel mit dem Spiegel - lassen einen etwas unbefriedigten Nachgeschmack zurück und einige Handlungen sind nicht ganz nachvollziehbar (sind aber mit etwas gutem Willen durch Unüberlegtheit zu erklären). Im Großen und Ganzen immer noch ein klasse Buch, aber nicht ganz das Niveau der Vorgänger, also nur neun Sterne.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Kristian Kühn
[28. November 2003]